



Helfen Sie mit Ihrer Spende

So wie die Finanzierung gesichert ist kann mit der Umsetzung begonnen werden. Sie erhalten umgehend eine steuerabzugsfähige Spendenquittung.

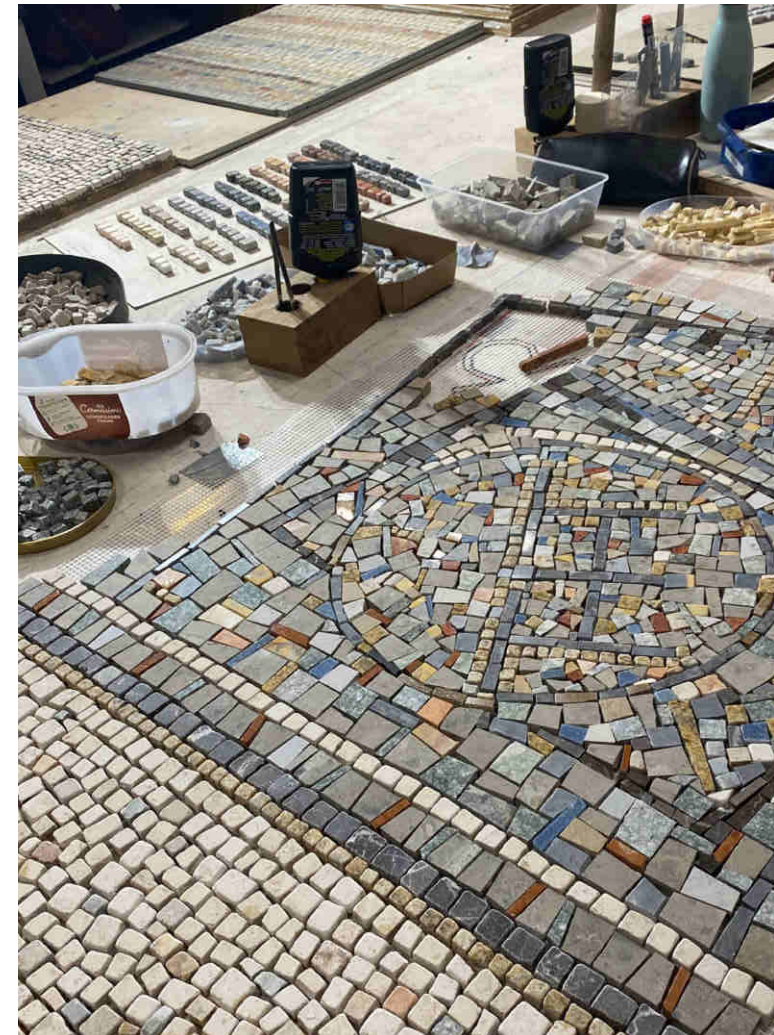
Spendenkonto:
Freundeskreis St. Pantaleon e.V. Köln
Sparkasse Köln-Bonn
IBAN: DE07 3705 0198 0019 1820 39
BIC: COLSDE33XXX



Verantwortlich:
Katholische Kirchengemeinde St. Pantaleon /
Freundeskreis St. Pantaleon e.V.
Am Pantaleonsberg 8, 50676 Köln
Tel. 0221 / 316655, Fax 0221 / 319130
sankt.pantaleon@outlook.de
kontakt@freundeskreis-pantaleon-koeln.de
www.sankt-pantaleon.de
www.freundeskreis-pantaleon-koeln.de

Haben Sie Fragen? Wir sind gerne für Sie da.
Zögern Sie bitte nicht, uns anzusprechen oder
zu schreiben.

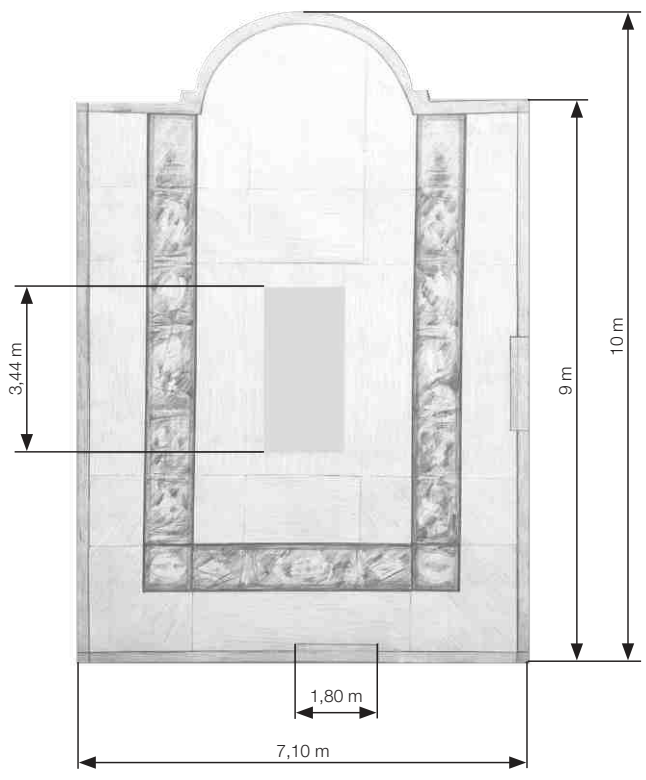
Ein neues Projekt für die Kaiserin in Köln, Sankt Pantaleon



Helfen Sie mit Ihrer Spende

” Für die deutsche Geschichte und Kunstgeschichte ist die Kaiserin Theophanu von höchster Bedeutung und ihr Grab in Sankt Pantaleon muss unbedingt angemessen repräsentiert werden. Es gibt sonst keine Kaiserin, die in Köln bestattet ist. Und Theophanu war eine höchst bewundernswerte Frau! “

Dombaumeisterin a. D.
Prof. Dr. Barbara Schock-Werner

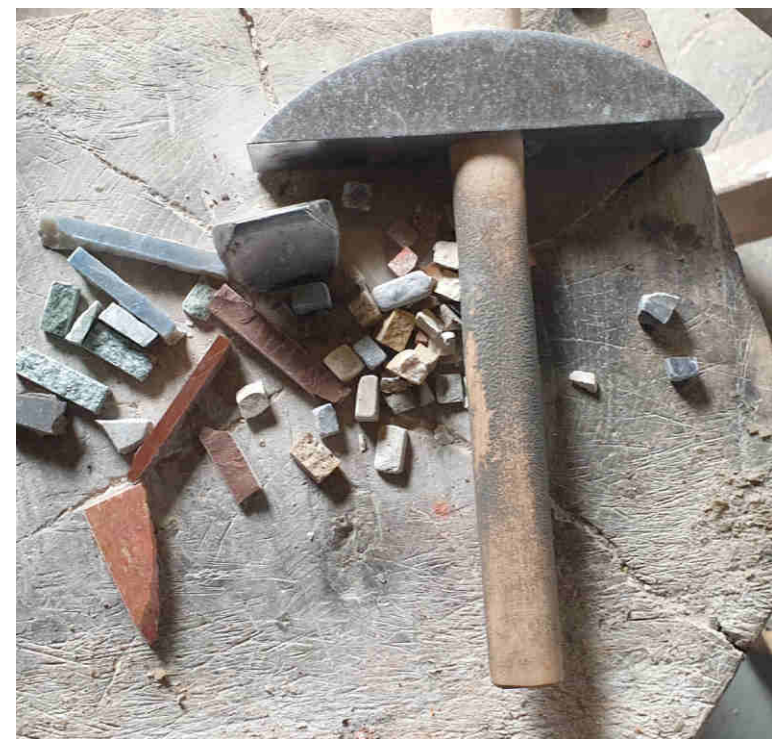


Grundriss der Theophanu-Kapelle ca. 66 qm. Darin werden ca. 22 qm hochwertigster Mosaikboden mit Motiven eingearbeitet, die Leben und Persönlichkeit der Kaiserin im Licht der Gegenwart reflektieren.

Mittelschiff und Westwerk von St. Pantaleon gelten als einzigartiges Zeugnis ottonischer Baukunst in Köln. Anlässlich der Sanierung der Kirche St. Pantaleon wurde im historischen Mauerwerk unerwartet Schalungsholz aus der Bauzeit gefunden. Das ermöglichte eine sensationelle Korrektur bisheriger Bauforschung. Erstmals lässt sich das Westwerk nun naturwissenschaftlich belegt ins 10. Jahrhundert datieren.

Am Ende dieses 10. Jahrhunderts, im Jahr 991, wurde Kaiserin Theophanu hier bestattet. In Köln die einzige kaiserliche Grablege. Der Sarkophag der Kaiserin steht heute in der nördlichen Seitenkapelle des Westwerkes; allerdings „wie abgestellt“. Im Zuge der Sanierung will die Pfarrgemeinde St. Pantaleon nun auch den Fußboden und die Conche dieser Kapelle so gestalten, dass sie einer Kaiserin würdig ist.

Dafür liegt ein vom Erzbistum zur Umsetzung freigegebener Entwurf von Maria Jesus Fernandez und Irene Rothweiler vor.



” Zeichenhaft hatte Theophanu ihr Begräbnis im Westwerk von Sankt Pantaleon angeordnet: Wo nach der mittelalterlichen Symbolik die Dämonen eindringen können, ließ sich die Frau zur Abwehr einbetten – als Schranke für das Ungute und Irreführende. “

Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz
(Philosophin, Sprach- und Politikwissenschaftlerin)

Im Licht der Gegenwart unterstreicht der Entwurf in einem Naturstein-Mosaik die persönliche und kulturelle Persönlichkeit der in Konstantinopel geborenen Theophanu, der Mitregentin und Gemahlin Ottos II. und Mutter Ottos III. Für die Fußbodengestaltung muss die Kirchengemeinde **EUR 140.000,-** und für die Gestaltung der Conche **EUR 60.000,-** aufbringen. Dafür ist sie auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.

Bitte spenden Sie jetzt.